

Wanderausstellung zur nachhaltigen Papierbeschaffung: jetzt verfügbar

Die IPR bietet ab sofort eine neue **Wanderausstellung** an, die über die Vorteile von Recyclingpapier informiert. Die Ausstellung umfasst verschiedene Module:

- **Informative Aufsteller** zur Relevanz von Papier, zum Papierkreislauf, zu den ökologischen Vorteilen von Recyclingpapier, zur Vielfalt mit dem Blauen Engel und zu Praxisbeispielen aus Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung
- **Exponat** zur Veranschaulichung der Wassereinsparung mit Recyclingpapier
- **Musterpublikationen** aus Recyclingpapier
- **Infomaterial** der IPR



Interessierte haben die Möglichkeit, die Ausstellung in ihren Räumlichkeiten oder bei Veranstaltungen zu nutzen, um das eigene Engagement für eine nachhaltige Papierbeschaffung sichtbar zu machen.

Weitere Details stehen im **Bestellformular** zur Verfügung. Bei Interesse schreiben Sie bitte eine **E-Mail**.

Papieratlas 2026: bis 30. April teilnehmen

Die **Papieratlas-Wettbewerbe 2026** sind gestartet: Gemeinsam mit ihren Partnern lädt die IPR alle Groß- und Mittelstädte, alle Landkreise und alle Hochschulen ein, ihren Papierverbrauch und Anteil von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel einzureichen.

Die Teilnahmefrist ist aufgrund des großen Interesses bis 30. April verlängert. Die Vorstellung der Ergebnisse und Auszeichnung der Gewinner findet im Herbst 2026 im Bundesumweltministerium in Berlin statt.

PAPIERATLAS 2026

Partner sind das Bundesumweltministerium, das Umweltbundesamt, der Deutsche Städtetag, der Deutsche Städte- und Gemeindebund, der Deutsche Landkreistag und der Deutsche Hochschulverband. Die Wettbewerbe stehen unter der Schirmherrschaft von Bundesumweltminister Carsten Schneider.

Weitere Informationen und Teilnahmeunterlagen finden Sie unter **www.papieratlas.de**

PapierPodcast: Schon reingehört?

In der neuen **PapierPodcast**-Folge blickt Marc Gebauer, Sprecher der IPR und Geschäftsführer von Steinbeis Papier, auf die Entwicklung, Gegenwart und Zukunft von (Recycling-)Papier. Er erklärt, warum Papier eine wichtige Ergänzung zu digitalen Medien bleiben wird und wie sich Recyclingpapier vom „grauen Umweltprodukt“ zum Symbol für nachhaltiges Handeln entwickelt hat.

► **Hier** oder in Ihrer Podcast-App anhören!



Die IPR zu Gast bei Steinbeis Papier

Im Februar trafen sich die Mitglieder der IPR bei **Steinbeis Papier** in Glückstadt zu ihrer Jahrestagung. Mit dem Gastvortrag „Hirn oder Herz? Mutig neue Wege gehen“ gab der Extrem-Abenteurer, Dokumentarfilmer und Buchautor **Anselm Pahnke** wertvolle Impulse und nahm die Teilnehmenden mit auf seine SoLo-Fahrradreise durch Afrika.

Im Anschluss besichtigten die Teilnehmenden die Papierfabrik und erhielten spannende Einblicke in die Aufbereitung von Altpapier und die Herstellung von Recyclingpapier an den Papiermaschinen 4 und 6.

IPR informiert

Obwohl digitale Medien zunehmend den Alltag dominieren, bleibt auch Print weiterhin relevant. Das unterstreichen zwei aktuelle Studien:

Gedruckte Prospekte wirken – auch wirtschaftlich

► **Wissenschaftler** untersuchten das Kaufverhalten von Haushalten in einer Provinz in den Niederlanden, nachdem ein großer Lebensmittel Einzelhändler dort die Zustellung gedruckter Prospekte einstellte. Die Haushalte kauften seltener ein und gaben weniger Geld aus – auch jene, die aktiv auf digitale Prospekte umgestiegen waren. Erst nach der Wiedereinführung gedruckter Prospekte erholte sich das Kaufverhalten.

Printmedien wirken – für Vertrauen und Wertschätzung

Eine Befragung von **Title Media** unter 2.000 Personen zeigt: Print ist für 59 Prozent das vertrauenswürdigste Medium – deutlich vor Social Media und Websites. 60 Prozent gaben an, dass sich das Lesen von Printmedien besonderer anfühlt als Onlineinhalte zu konsumieren, und 53 Prozent schätzen Printmedien als Ausweg aus der digitalen Reizüberflutung.

IPR unterwegs

IMA nÖB-Stakeholdertreffen

Am 12. März nahm die IPR am „2. Austausch mit Verwaltung, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft – Netzwerktreffen zu nachhaltiger öffentlicher Beschaffung“ des Interministeriellen Ausschusses für nachhaltige öffentliche Beschaffung (► **IMA nÖB**) teil.

FNR-OnlineSeminar

Die IPR war Branchenpartner für das **OnlineSeminar** „Die nachhaltige Marketingausstattung: Drucksachen & Werbearbeitel“ der Fachagentur Wachsende Rohstoffe (► **FNR**) am 18. März. Lea Eggers, Leiterin der Geschäftsstelle der IPR, gab einen Kurzpuls zum Thema „Print oder digital – wann gedruckte Medien sinnvoll sind“ und lieferte Argumente für Recyclingpapier.